

Katholische Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land Kirchort Schmitten St. Karl Borromäus



Dorfweiler Str. 2
61389 Schmitten

Tel. 06081/58766-0

Fax. zur Zeit nicht verfügbar

Email : pfarrei@franziskus-klara.de; j.schuhmann@franziskus-klara.de

Homepage : <https://franziskus-klara.de/>

22.03.2023

Protokoll Ortsausschuss

Termin : 14.03.2023

Ort : Pfarrsaal

Teilnehmer	anwesend	entschuldigt nicht anwesend	anw. 24.01.23	anw. 20.09.22	anw. 05.07.22	anw. 10.05.22	anw. 15.03.22	anw. 25.01.22
Anzahl Anwesende	11	10	10	11	12	10	9	14
Bernhard, Karlheinz	x		x	x	x	x	x	x
Bernhard, Manuela	x		x	x	x	x	x	x
Braus, Katrin	(x)		x		x			x
Demel, Wilhelm	x					x		x
Deusinger, Björn		x			x			
Deusinger, Monika	x			x	x			x
Fladung, Sonja	x		x		x	x	x	x
Glück, Anna-Lena		x			x			x
Goigofski, Barbara		x						
Grohmann, Birgit		x	x	x	x	x	x	x
Kerscher, Christiane	x		x	x	x	x	x	x
Kerscher, Stefan		x						
Knappich, Jasmine		x						
Lessmann, Roman	x		x	x		x		
Marx, Hans Joachim	x		x		x	x	x	x
Marx, Rita	x			x	x	x	x	x
Roitzheim, Renate		x		x		x	x	x
Urban, Gudrun		x	x	x	x		x	
Pater Roy, Joseph, Priesterl. Mitarbeiter		x						x
Aporta, Pia; Sozialraumorientierung StFK-UL				x				
Schuhmann, Jennifer; Pfarrsekretärin				x				
Scholz, Alexandra	(x)		x					

(x): zeitweise anwesend

Start: 19³⁰ Uhr Ende: 21³⁰

Verwendete Abkürzungen:

BO	: Bischöfliches Ordinariat	PT	: Pastoralteam
HP StFK	: Homepage: www.franziskus-klara.de	SM / SE	: Schmitten / Seelenberg
NR / OR	: Niederreifenberg / Oberreifenberg	PfStFK-UL	: Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land
OA	: Ortsausschuss	VRK	: Verwaltungsrat (Kirche)
PGR	: Pfarrgemeinderat	WGT	: Weltgebetsstag

TOP 1: Begrüßung, Regularien, Tagesordnung

- Karlheinz Bernhard begrüßt die Teilnehmenden, einige Mitglieder haben sich für den Termin entschuldigt.
- Zum Protokoll des letzten Treffens gab es keine Anmerkungen

TOP 2: Infos aus VRK und PGR

- Karlheinz Bernhard berichtet aus dem PGR
 - Planungsrechnung 2023 wurde dem PGR von Katrin Braus vorgestellt
 - Beschluss der vorab eingereichten Kita-Konzepte NR / OR erfolgte
 - Ehrenamtliche Beerdigungsdienste / Trauerbegleitung
 - PGR stimmt grundsätzlich der Einführung zu
 - Kirchorte sind offen, Interessenten fehlen aber noch weitestgehend
 - aus Wehrheim hat sich Dr. Paul Freiling für den Dienst bereiterklärt → Beschluss PGR zur Entsendung in Ausbildung



- PGR-Wahl
 - Wahlvorschläge müssen bis 7. Oktober vorliegen
 - Wahl nach Pfarreiliste oder Gebietsliste (Kirchorte) → Festlegung erfolgt in PGR-Sitzung im Mai
 - Argumentationshilfe für die beiden Wahlverfahren wurde vom vorbereitenden Wahlausschuss vorgestellt
 - 12 Mitglieder im PGR → erfordert mindestens 18 nominierte Kandidaten
 - Nachwählen von 4 weiteren Mitgliedern möglich, z.B. um OA-Vertretung im PGR zu sichern
 - Wunsch, dass jeder Kirchort vertreten ist, besteht sowohl im PGR als auch im Pastoralteam
 - Kandidatinnen und Kandidaten werden mit Bild | Wohnort | Alter | Geschlecht | kurze Motivation in einer Kandidatenliste vorgestellt (online, PDF und Ausdruck)
- Sozialraum-News von Pia Aporta
 - Stellenbezeichnung: „Sozialraumorientierung St. Franziskus u. Klara Usinger Land“ mit bisher 2 Schwerpunkten, die sich herauskristallisiert haben
 - Café-Mobil → soll in 2. Halbjahr 2023 angeschafft und aktiviert werden
 - Netzwerkstelle
 - Flüchtlingshilfe
 - Ansprechperson sein
 - Integration & Ehrenamt (z.B. Bildung Familienchor)
 - Geflüchtete und Arbeit
- Geplant ist eine Umfrage des Bistums zum liturgischen Angebot in unserer Pfarrei
 - Zielsetzung: Inhaltliche Gestaltung der Gottesdienste
 - Details folgen hierzu
- Personalsituation
 - 4. Runde Suche Verwaltungsleitung leider ergebnislos
 - um die Chancen der zeitnahen Besetzung zu erhöhen, wird geklärt, wie der Stellenanteil von 75% auf 100% erhöht werden kann
 - Pfarrer und Pastoralteam kommen an die Grenzen ihrer Kräfte
 - Frau Anita Acentino, Verwaltungsleitung St. Anna Braunfels, wird weiterhin die KIS-Themen bis Mitte des Jahres supporten. Birgit Grohmann nimmt am 29.3.2023 an einer Online-Konferenz zum Thema KIS teil.
 - Diakon Joachim Pauli geht im 2. Halbjahr 2023 in den Ruhestand → Nachbesetzung 50%
 - Stellenschlüssel 2030 kann nicht gehalten werden → Unterbesetzung
 - nicht mehr alle Dienste abdeckbar
 - das was wir machen, müssen wir gut machen, aber nicht mehr alles machen
 - Entlastung Pfarrer notwendig, der nach 2 Jahre im Dienst an seine Grenzen bzgl. der Belastung gekommen ist
 - Ideen aus Diskussion Entlastung Pfarrer / Hauptamtliche
 - Anzahl der Gottesdienste reduzieren
 - neue Ideen angehen
 - loslassen können und müssen
 - Kirche als Ort der Begegnung – auch ohne Pfarrer
 - nicht nur reden, sondern machen
- Hans Marx berichtet in Vertretung von Katrin Braus aus dem VRK
 - Reparatur Pfarrhausdach und Dachfenster Pfarrsaal
 - Angebotsanfrage an bisherige Firma bisher ohne Antwort → Katrin Braus wird nachfragen und Fristen setzen, ggf. werden weitere Firmen angefragt
 - Fortgang Orgel-Anschaffung
 - gemäß Rückmeldung vom Chorleiter wird es ab Herbst eine einheitliche Technik und Firmware in allen Orgeln der angefragten Firma geben
 - um auf dem neusten Stand zu bleiben, wird daher möglicherweise die weitere Verfolgung des Orgelkaufs auf den Herbst verschoben



TOP 3: PGR-Wahl → Kandidaten/innen aus Schmitten

- siehe TOP 2 → PGR-Wahl
- Vorbereitung des Wahlausschusses mit Argumenten für Wahl auf Pfarreebene und Wahl nach Kirchorten wurde von Herrn Bernhard vorgestellt (siehe Anhang zum OA-Protokoll)
- nach Vorstellung wurde Votum des OA zur Rückmeldung an PGR abgefragt
 - Tendenz: ca. 1/3 für Wahl nach Kirchorten / ca. 2/3 für Wahl auf Pfarreebene
- die Kandidatensuche hat begonnen,
 - Christine Kerscher und Karlheinz Bernhard haben sich schon bereit erklärt, zu kandidieren
 - weitere Kandidatinnen und Kandidaten werden gesucht und können sich auch gerne melden

TOP 4: Palmsonntag und Ostern 2023 (Palmzweige, Agape-Feier etc.)

- Palmzweige → besorgen Rita Marx und Sonja Fladung
- Agape-Feier
 - Wein und Getränke → besorgen die Bernhards
 - Osterbrot → Rita Marx fragt bei Familien Wittfeld und Waldschmidt an
 - Ostereier → werden bei Gemüse Wick angefragt
 - Vorbereitung des Raums → alle, die Zeit haben / Absprache erfolgt kurzfristig
- Anfrage bzgl. Ideen und Aktive für eine Osteraktion für Kinder und Senioren
 - für Kinder gibt es aktuell für Schmitten noch keine konkrete Planung einer Aktion, jedoch findet am Ostermontag um 14:30 Uhr in OR für Kinder und Familien der Emmausweg an der Gertrudiskapelle statt
 - die Aktion für Senioren übernehmen Rita Marx und Barbara Goigofski

TOP 5: Budget OA / Seniorenarbeit

- Herr Bernhard informiert: Zusammenlegung Budget OA mit Budget der Seniorenarbeit
 - Verantwortung beim OA → Verantwortliche Seniorenarbeit zu klären
 - Budget ist zu pastoralen Zwecken zu nutzen
 - alle Aktivitäten, die ausschließlich den Kirchort betreffen, z.B.
 - Bewirtung bei OA-Sitzungen
 - Festivitäten vor Ort
 - Ausflüge von Gruppierungen des Ortes
 - Anschaffungen von Gegenständen, wie ein Grill oder Decken für die Kirche usw.
 - es gilt darauf zu achten, dass Gesamtbudget des Jahres stets im Blick zu behalten
 - aktuellen Kontostand kann bei Bedarf im Pfarrbüro angefragt werden
 - zu beachten, dass beim Einreichen von Rechnungen immer auch die Angabe eines Verwendungszweckes und die Rückbindung an den/die Ortsausschuss(vorsitzende/n) anzugeben ist, damit die Kostenübernahme auch entsprechend erfolgt

TOP 6: Status und Fortgang neue Orgel

- siehe TOP 2 Bericht aus dem VRK

TOP 7: Status Regelung Umzüge, z.B. Martinsumzug / Fronleichnamsprozession

- Das geplante Treffen der Kita-Leitungen sowie Vertreterinnen des Kirchortes mit dem Ordnungsamt SM fand am 07.03.2023 statt, krankheitsbedingt leider ohne Vertreter*in des Ordnungsamtes.
 - Manuela Bernhard stellt die protokollierten Inhalte vor (siehe Anhang zum OA-Protokoll)
 - seit Ende Januar 2023 gibt es eine neue Verordnung des Hess. Ministerium für Inneres und Sport.
 - offene Fragen werden im Nachgang direkt durch Julia Schröder, Ltg. Kita Eden, mit dem Ordnungsamt geklärt
 - eine entsprechende zeitnahe Rückmeldung erfolgt nach Klärung der offenen Fragen

TOP 8: Verschiedenes

- Info vom Messdiener-Treffen mit Pfr. Blechschmidt
 - zurückgestellt, da kein Vertreter anwesend war



- Ora-et-labora-Tag am 06.05.2023 (vor nächstem OA-Treffen 16.05.2023)
 - Aktivitäten werden zeitnah vor dem Termin abgestimmt – Aufruf übernimmt Sonja Fladung
- Sichtbarkeit Schmitten zu erhöhen, wird gewünscht
 - Newsletter B4
 - Verantwortliche Person für Betreuung noch offen
 - Interessenten melden sich bitte beim OA bzw. im Pfarrbüro
 - Inhalte für Homepage / Pfarrbrief gewünscht
 - Plakate zum Aushängen im Schaukasten / Einstellen Homepage
 - Willie Demel kann die Erstellung übernehmen, benötigt aber frühzeitig entsprechende Informationen
 - Nachtrag: Im Nachgang zur Sitzung hat Sonja Fladung noch einmal Alexandra Scholz und Björn Deusinger für Artikel im nächsten Miteinander Ausgabe Mai angesprochen
- ergänzende Info aus dem Pastoralteam vom 28.02.2023
 - FSJ'ler für Café Mobil von Pia Aporta ab Herbst 2023 oder ab Januar 2024 gesucht
 - Möglichkeit für eigene Projekte ist gegeben
 - Social Media und Versorgung des Café Mobils sind Schwerpunkte der Stelle
 - Details sind im zentralen Pfarrbüro oder bei Pia Aporta zu erfragen
- an den zwei Seminartagen zur Schulung für zukünftige Wort-Gottes-Feier-Leiter*innen mit Diakon Pauli haben am 4. und 11.03.2023 in Usingen Sonja Fladung und Alexandra Scholz teilgenommen

Das nächste OA-Treffen findet am Dienstag, den 16.05.2023 um 19.30 Uhr statt.

Protokollantin: Sonja Fladung



Argumentationshilfe für die Aufstellung der Kandidatenliste für eine Pfarreiliste oder nach Gebietsteilen

Im November 2019 wurde die PGR-Wahl mit elf Kandidatenlisten auf Kirchortebene durchgeführt. Für die PGR-Wahl 2023 besteht die Möglichkeit, alle Kandidaten auf eine Pfarreiliste zu stellen. Eine weitere Option ist es, Gebietsteile (z.B. ehemalige pastorale Räume, Kommunen, etc.) mit jeweils einer Kandidatenliste zu definieren. Diese Gebietsteile könnten nach Meinung des vorbereitenden Wahlausschusses dann eher wieder Kirchorte statt größerer Gebiete sein.

Der vorbereitende Wahlausschuss hat sich getroffen und die folgenden Argumente und Empfehlungen gesammelt, damit die Mehrheitsfindung im PGR leichter möglich wird.

Was spricht für eine Pfarreiliste:

- Der Gedanke an eine Pfarrei wird gestärkt und engagierte Personen unabhängig ihres Wohnorts können kandidieren.
- Kandidaten, die sich für ein Schwerpunktthema auf Pfarreebene interessieren, könnten sich für "ihr" Thema einbringen. Ausschüsse könnten effektiver arbeiten.
- Die Kandidatensuche in den Kirchorten wird erleichtert. Nicht jeder Kirchort muss zwei Kandidaten auf die Liste stellen.
- Der PGR muss die Kirchorte im Blick behalten, wenn nicht jeder Kirchort durch ein PGR-Mitglied vertreten ist. Das könnte zu einem neuen Selbstverständnis des PGR führen und der OA-Vorsitzenden führen.
- Das „Netzwerktreffen“ wird als Pastoralausschuss in der kommenden Wahlperiode etabliert und ist für die Vernetzung der Kirchorte wichtig.
- In der Wahldurchführung ist nur ein zentrales Wahllokal erforderlich.

Was spricht für Kandidatenlisten pro Kirchort:

- Mindestens eine Kandidatin oder Kandidat pro Kirchort ist im PGR vertreten.
- Das Leben an den Kirchorten bleibt im PGR präsent, weil eine direkte Verbindung gegeben ist.
- Clusterbildung durch größere Kirchorte können vermieden werden.
- Wahllokal am Kirchort; kürzere Wege zum Wahllokal, Wahl kann mit Gottesdienstbesuch verbunden werden, eventuell höhere Wahlbeteiligung
- Die Vernetzung der Kirchorte läuft über die gewählten Vertreter im PGR.

Weitere Punkte:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten werden mit (Bild | Wohnort | Alter | Geschlecht | kurze Motivation) in einer Kandidatenliste vorgestellt (online, PDF und Ausdruck).
- Bei einem zukünftigen PGR mit 12 Mitgliedern sind mindestens 18 Kandidatinnen und Kandidaten erforderlich.



Protokoll Treffen St. Martinsfest in der Gemeinde Schmitten

Datum	07.03.2023
von/ bis	10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Ort	Kindergarten Eden
Teilnehmer / innen	Fr. Bernhard, Fr. Braus, Fr. Kerscher, Fr. Scholz, Fr. Stroh, Fr. Stolz, Hr. Glück, Fr. Schröder

Inhalt

Top 1: Verfahren „Beantragung von Unterstützung der Absicherung bei Prozessionen o.ä. durch die freiwillige Feuerwehr“

- Es stellt sich die Frage, wer als Veranstalter bzw. verantwortlich eingetragen werden muss. Kann dies ein Verein sein oder muss eine natürliche Person die Verantwortung übernehmen?

Ablauf:

Der Veranstalter stellt (frühzeitig, etwa 3 bis 6 Monate vor der geplanten Veranstaltung) einen Antrag bei der zuständigen Ordnungsbehörde (Ordnungsamt der Gemeinde Schmitten).

Die zuständige Ordnungsbehörde (Ordnungsamt der Gemeinde Schmitten) ersucht nach §§ 44 Abs. 1 Satz 1 StVO beim Gemeindevorstand um Unterstützung durch die gemeindliche freiwillige Feuerwehr.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Amtshilfe, sofern die Voraussetzungen nach §§ 4 ff. HVwVfG vorliegen.

Das Ordnungsamt beauftragt die gemeindliche freiwillige Feuerwehr nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) Unterstützung zu leisten.

Das Ordnungsamt gibt dem Veranstalter innerhalb von 3 Monaten eine Rückmeldung zum gestellten Antrag auf Unterstützung der Absicherung.

Die Feuerwehrführungskräfte nehmen mit dem Ordnungsamt und Veranstalter Kontakt auf, um die Unterstützungsleistungen abzustimmen.

Top 2: Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung einer Straßensperrung

Die Veranstalter der kirchlichen Einrichtungen benötigen Unterstützung bei den Vor- und Nachbereitungen bei notwendigen Straßensperrungen.

Weder die gemeindlichen freiwilligen Feuerwehren noch die Veranstalter selbst sehen sich in der Lage, die notwendigen Barken zur Absperrung der Straßen vom Bauhof der Gemeinde Schmitten zu den jeweiligen Straßenecken der Zugstrecken zu bringen bzw. wieder zurück zu transportieren.

Weder die notwendige Manneskraft, noch Fahrzeuge bzw. Anhänger stehen zur Verfügung.

Die Veranstalter bitten daher um Unterstützung durch den Bauhof, um zukünftig Prozessionen o.ä. abhalten zu können.

Kann das Ordnungsamt dem Bauhof der Gemeinde Schmitten den Auftrag erteilen, die notwendigen Barken vor der jeweiligen Veranstaltung an die benötigten Straßenecken zu liefern und nach der Veranstaltung wieder zurück zu bringen?

Vereinbarungen und Ziele:

- Fr. Schröder vereinbart einen Termin mit Frau Fellenstein (Ordnungsamt), um offene Fragen und das Verfahren für zukünftige Veranstaltungen zu besprechen.
- Es wird ein Formular zur Beantragung von Unterstützung der Absicherung bei Prozessionen o.ä. entwickelt.

Datum: 09.03.2023 Julia Schröder